Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1913)**

Heft 131

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✦ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ✦ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHATEL*

1. März 1913. **N° 131.** **1er Mars 1913.**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an	5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Mitteilungen des Zentralvorstandes : Sitzung vom 26. Februar 1913. Vorschlagsliste für die Jury für München und für den Turnus. Herr F. Hodler, Offizier der Ehrenlegion. — *Ausstellungen :* Turnus 1913. Ausstellung der Gesellschaft schweiz. M. B. & A., Zurich. Internationale Kunstausstellung in München 1913. — *Mitteilungen der Sektionen :* Aargauer Brief. Brief der Sektion Paris. — *Bücherzettel.* — *Mitgliederliste.*

SOMMAIRE :

Communications du Comité central : Compte rendu de la séance du 26 février 1913. Propositions pour les jurys de Munich et du Turnus, M. F. Hodler, officier de la Légion d'honneur. — *Expositions :* Turnus 1913. Exposition de la Société des P. S. & A. S., Zurich. Exposition internationale de Munich 1913. — *Communications des Sections :* Lettre d'Argovie. Lettre de Paris. — *Bibliographie.*— *Liste des membres.*

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Der Zentralvorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, in Zukunft einen Bericht seiner Sitzungen in der Zeitung zu veröffentlichen.

Sitzung des Z. V. vom 26. Februar 1913 in Bern.

Die Angelegenheit der Sektion Genf und ihrer dissidenten Mitglieder hat als erstes Traktandum einen grossen Teil der Sitzung in Anspruch genommen. Der Z. V. wird in dieser Sache in der Nummer vom 1. April einen möglichst ausfürhlichen Bericht vorlegen, damit die Sektionen, völlig über die Frage aufgeklärt, ihre Entschlüsse fassen und ihren Delegierten für die Generalversammlung Instructionen geben können. Es ist daher ratsam, dass die Sektionen die Diskussion über diese Angelegenheit verschieben, bis der Bericht in der Zeitung erschienen ist.

In 2. Linie kommt die Ausstellung unserer Gesellschaft in Zürich im November 1913 im Kunsthaus zur Behandlung. Infolge Uebereinkommens mit der Zürcher Kunstgesellschaft sollen in der Hauptsache das allgemeine Reglement dieser Gesellschaft Verwendung finden ; die Jury wird von unserer nächsten Generalversammlung ernannt werden. Der Eröffnungstag kann jetzt noch nicht bestimmt werden, aber die Kunstwerke müssen am 15. Oktober eingesandt sein. Die Einladung dazu wird diesen Frühling so bald wie möglich in der Zeitung erfolgen.

Der Z. V. beschliesst, unter den Mitgliedern unserer Gesellschaft, sowie unter den Kandidaten, einen Wettbewerb für Plakate zu eröffnen, dessen Reglement in der Aprilnummer erscheinen wird. Die Hauptbestimmungen sind :

Format 70 × 100 cm., 4 Farben.

Ein Betrag von Fr. 600. — wird zur Verfügung der Jury gestellt. Einlieferung der Entwürfe bis 1. Juli. Der Z. V. wird als Jury funktionieren.

Unser Zentralkassier, *Hr. Righini,* wird vom Z. V. abgeordnet, um mit der Zürcher Kunstgesellschaft zu unterhandeln.

Es war davon die Rede gewesen, unsere nächste Generalversammlung in München abzuhalten anlässlich der internationalen Kunstausstellung. Aber von diesem Vorschlag, wie verlockend er auch war, musste abgesehen werden infolge verschiedener und grosser Schwierigkeiten. Da mehrere Mitglieder der Gesellschaft verlangt haben, dass die Generalversammlung an einem der Stadt München möglichst nahe liegenden Orte stattfinde, so wird sie wahrscheinlich in Luzern zusammen kommen.

Die Enquete betr. Ausgabe von Bildhauerplaketten hat verschiedene interessante Antworten herausgefordert, aber es stellt sich uns noch die Frage, ob diese Plaketten genug